

„Mittel für Jugendverbandsförderung aufstocken“

Wir Jugendverbände im Land Bremen leisten täglich wichtige Arbeit, um die Inklusion, Partizipation und Förderung von jungen Menschen zu unterstützen. Durch offene und aufsuchende Angebote, durch Jugendbildungsarbeit, durch Projekte und Kooperationen mit (Ganztags)schulen bieten wir Jugendlichen vielfältige und qualitativ hochwertige Möglichkeiten, um sich einzubringen und auszudrücken.

Dabei werden an die Kinder- und Jugendförderung und auch die Jugendverbandsarbeit von der Politik immer neue Anforderungen gestellt (Stärkere Kontrolle von Ehrenamtlichen in Bezug auf den Kinderschutz, Mitwirkung an der Erarbeitung und Umsetzung von Leitlinien, z.B. im Bereich Gendersensibilität und Interkulturalität, Qualitätsmanagement), die wichtig sind und deren Realisierung Zeit und Geld kostet.

Die Mittel für Kinder- und Jugendförderung im bremischen Haushalt wachsen mit diesen Herausforderungen nicht mit. Im Gegenteil wurden sie seit Jahren weder an die Inflation noch an die notwendigerweise steigenden Personalkosten angepasst.

Damit stehen für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Bremen jährlich weniger Mittel zur Verfügung.

Eine Anpassung der finanziellen Mittel an die Preissteigerungen der vergangenen und künftigen Jahre ist unabdingbar, damit wir unseren Aufgaben im Sinne der jungen Menschen weiter nachkommen können. Durch die seit Jahren chronische Unterfinanzierung sind die einzelnen Projekte nicht mehr in der Lage, die mangelhafte finanzielle Ausstattung der Kinder- und Jugendförderung des Landes Bremen weiter abzupuffern. Die turnusmäßig jährlich wiederkehrende und stets nicht erfüllte Forderung nach 5% mehr Mittel für die Kinder- und Jugendförderung kann daher mittlerweile auch nicht mehr ausreichen.

Wir fordern die Bürgerschaft des Landes Bremen daher in aller Deutlichkeit auf, die Mittel für die Jugendverbandsarbeit im Doppelhaushalt 2014/2015 um 15 % aufzustocken.